



## Inhalt:

### AKTUELLES

Landeshauptstadt veröffentlicht  
ersten Mietspiegel  
Amphibienhelferinnen  
und -helfer gesucht  
Beliebteste Babyvornamen  
in Saarbrücken 2023

Seite 2-3

### DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

### AKTUELLES

Filmfestival Max Ophüls Preis

Seite 6-7

ZKE verschickt Gebührenbescheide

Seite 8

### VERANSTALTUNGEN

Kappensitzungen für Seniorinnen  
und Senioren  
Brettspieltauschbörse in der  
Stadtbibliothek

Seite 9

### ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10

### STELLENANGEBOTE

Seite 11

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 12

Fotos Titelpf (v. l.)  
Rathaus: LHS MV  
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann  
Ludwigskirche: petair

## Neujahrsempfang 2024 Oberbürgermeister Conradt: „Zukunft meistern mit Solidarität und Zuversicht“

Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt hat beim Neujahrsempfang der Landeshauptstadt am Freitag, 5. Januar, angesichts der Herausforderungen unserer Zeit für Solidarität und Zuversicht geworben. Er kündigte an, trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Entwicklung Saarbrückens mit wichtigen Zukunftsprojekten 2024 voranzutreiben. Von den politisch Verantwortlichen im Bund hat er mehr Verantwortung für die Kommunen sowie eine Rückkehr zu einer an den Bedürfnissen der Menschen orientierten Politik und eine Stärkung staatlicher Infrastruktur gefordert. Zu dem Empfang im E-Werk auf den Saarterrassen kamen rund 2000 Gäste, darunter zahlreiche Ehrenamtliche sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Nur mit Solidarität und Zuversicht könne Saarbrücken die anstehenden Herausforderungen meistern, sagte der OB in seiner Rede – ob Transformation, Klimawandel oder zunehmend antidemokratische und antisemitische Strömungen. Conradt: „Solidarität ist keine Einbahnstraße. Sie muss auf allen politischen Ebenen gelebt werden, soll es in unserem Land vorangehen. Insbesondere von Seiten des Bundes vermissen wir diese Solidarität immer mehr – gegenüber den Kommunen und den Menschen, die ihren herausfordernden Alltag in ihnen leben.“ Haushaltsnotlagen-Kommunen wie Saarbrücken habe der Bund eine Teilschuldung versprochen, stattdessen werden sie durch stark gestiegene Zinsen zusätzlich belastet. Hinzu kommen Investitionsbedarfe durch neue Aufgaben seitens des Bundes, die nicht auskömmlich finanziert sind, wie der Rechtsanspruch auf einen Ganztageseschulplatz oder

Maßnahmen im Bereich Klimaschutz- und Klimawandelanpassung.

### Zukunftsprojekte 2024

Saarbrücken werde trotzdem wichtige Projekte vorantreiben, so Conradt – etwa die Gesundheitsversorgung mit der Weiterentwicklung des städtischen Klinikums auf dem Winterberg zu einem Gesundheitscampus, die Umsetzung des städtebaulichen Modellprojekts Culture Congress City (CCC) und des Smart City Entwicklungsplans, eine Großinvestition von 21 Millionen Euro für Schulen und Kitas und der Umbau Saarbrückens zur klimagerechten Stadt. Das ist nur ein kleiner Teil der Aufgaben, die 2024 auf die Landeshauptstadt warten.

### Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken als Zukunftsaufgabe

Der OB sagte, die Landeshauptstadt tue trotz widriger Umstände das in ihrer Macht Stehende, um Saarbrücken attraktiver zu gestalten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Integration und Sicherheit zu fördern: „Wir brauchen dringend eine politische Prioritätensetzung, die bei den Bedürfnissen, Sorgen und Ängsten der Menschen ansetzt. Und wir brauchen eine stärkere Unterstützung in den Kommunen. Wir sind dafür da, dass das Leben der Menschen im Alltag funktioniert, wir Kommunen sind somit ein wichtiger Pfeiler der Demokratie.“

### „50 Jahre · 20 Teile · eine Stadt“: Jubiläum der Verwaltungsreform

Saarbrücken werde daran arbeiten, das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt zu stärken. Auch aus diesem Grund werde die Landeshauptstadt 2024 das 50-jährige



Oberbürgermeister Uwe Conradt begrüßte zum diesjährigen Neujahrsempfang rund 2000 Gäste im E-Werk auf den Saarterrassen. Foto: LHS

ge Jubiläum der Verwaltungsstrukturreform unter dem Motto „50 Jahre - 20 Teile - eine Stadt“ feiern.

„Vor 50 Jahren wurde Saarbrücken zu der Stadt, die wir heute kennen. Nur alle 20 Stadtteile zusammen machen Saarbrücken zu der Großstadt mit über 185.000 Einwohnern. Die Gebietsreform hat unsere Stadt vielfältiger und wahrnehmbarer gemacht – und dadurch gestärkt. Wir wollen dieses Festjahr begehen als eine Einladung an uns alle, Saarbrücken als Stadt mit einer reichen und vielfältigen Vergangenheit wahrzunehmen – und vielleicht noch ein bisschen mehr schätzen zu lernen“, sagte Oberbürgermeister Uwe Conradt.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/nje](http://www.saarbruecken.de/nje)

## Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Rathaus St. Johann  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050 oder 115  
E-Mail: [stadt@saarbruecken.de](mailto:stadt@saarbruecken.de)

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann  
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz  
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.  
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter [www.saarbruecken.de/parken](http://www.saarbruecken.de/parken).

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de/buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie haben das neue Jahr gut begonnen. Für uns in Saarbrücken hält 2024 viele große Aufgaben bereit. Um diese meistern zu können, brauchen wir vor allem Solidarität und Zuversicht in Saarbrücken, wie ich auch bei meinem Neujahrsempfang im E-Werk betont habe (s. Seite 1). Um die Stadt gemeinsam voranzubringen, planen wir 2024 wichtige Zukunftsprojekte.

21 Millionen Euro investiert der städtische Gebäudemanagementbetrieb GMS in den Ausbau der Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur. Derzeit baut die Stadt Kitas in Klarenthal und in Dudweiler. Außerdem wird die Bildungswerkstatt Kirchberg dieses Jahr eröffnet. Und wir werden die Zuschüsse für freie Träger in Sachen Kita-Ausbau um das 2,5-fache auf 2,5 Millionen Euro erhöhen. Zwei riesige Zukunftsprojekte sind zusätzlich der Bildungscampus West in Burbach und die Europäische Schule, die heute schon ein echtes Erfolgsprojekt mit überregionaler Strahlkraft ist.

Ein weiteres Großprojekt ist die denkmalgerechte Sanierung der „Alten Brücke“ als Wahrzeichen der Stadt. Die Ergebnisse aus dem Planungswettbewerb liegen seit Herbst 2023 vor und die Pläne werden in diesem Jahr fortentwickelt.

Unser städtisches Klinikum auf dem Winterberg soll zu einem zukunfts-festen Gesundheitscampus werden, der modernen Ansprüchen genügt und der zunehmenden Zahl ambulanter und tagesstationärer Eingriffe gerecht wird. Außerdem steht die Umsetzung des städtebaulichen Modellprojekts Culture Congress City (CCC) an. In diesem Rahmen werden wir zunächst die Aufwertung des Kreisels unter der Westspange und der St. Johanner Straße angehen.

Im Hinblick auf den Klimawandel sind 2024 allein für Hochwasserschutzmaßnahmen 1,15 Millionen Euro eingeplant. Für das Förderprogramm für private Begrünungsmaßnahmen von unbebauten Flächen und Dachflächen sind wieder Mittel in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen. Und im Bereich Kultur steigt der Zuschussbedarf 2024 um rund 1,7 Millionen Euro auf 16 Millionen Euro.



Uwe Conrads  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken

## Bundesprogramm „Demokratie leben!“: Jetzt Zuschüsse für Projekte beantragen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben! – Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Aus dem entsprechenden Aktions- und Initiativfonds können gemeinnützige Träger einen Zuschuss für Projekte und Veranstaltungen in Saarbrücken beantragen. 2024 stehen 55.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Interessierte können ihre Anträge noch bis Sonntag, 4. Februar, beim Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken stellen. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, Einrichtungen und Vereine.

Auch dieses Jahr werden wieder Projekte bezuschusst, die Extremismus, Rassis-

mus, Antisemitismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung oder Demokratiefeindlichkeit entgegenwirken. Außerdem können Projekte gefördert werden, die sich der Stärkung der Demokratie oder der Förderung der Menschenrechte widmen. Projekte, die auf unterschiedliche Weise den gesellschaftlichen Dialog fördern, werden ebenfalls unterstützt.

### Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Jasmin Gertung  
Telefon: +49 681 905-1352  
E-Mail:  
jasmin.gertung@saarbruecken.de  
Internet: [www.saarbruecken.de/  
demokratie-leben](http://www.saarbruecken.de/demokratie-leben)

## Landeshauptstadt veröffentlicht ersten Mietspiegel

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat am Montag, 1. Januar 2024, ihren ersten qualifizierten Mietspiegel veröffentlicht. Der Saarbrücker Mietspiegel gibt eine Übersicht über die ortsüblichen Nettokaltmieten in Euro je Quadratmeter für nicht preisgebundene Wohnungen in der Landeshauptstadt. Er gilt nicht für mithilfe öffentlicher Förderung erbaute oder sanierte Wohnungen. Der Mietspiegel schafft Transparenz und Rechtssicherheit für Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter. Darüber hinaus hilft er in vielen Fällen, gerichtliche Streitigkeiten über Miethöhen zu vermeiden.

### Gesetzliche Vorgaben

Nachdem das neue Mietspiegelreformgesetz in Kraft getreten ist, ist es für alle Kommunen ab 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verpflichtend, Mietspiegel zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben. Mit der Veröffentlichung des ersten qualifizierten Mietspiegels erfüllt die Landeshauptstadt diese gesetzliche Vorgabe. Grundlage für einen qualifizierten Mietspiegel ist, dass er nach anerkannten wissenschaftlichen Methoden erarbeitet wurde und von der Stadt und/oder von Interessenvertretungen der Vermieterinnen und Vermieter sowie der Mieterinnen und Mieter anerkannt wird.

### Beteiligte Akteure und Datengrundlage

Das erfahrene Hamburger Institut FUB IGES Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH hat die Landeshauptstadt im gesamten Erstellungsprozess begleitet und dabei die anerkannte wissenschaftliche

Methodik gewährleistet. Zudem haben städtische Fachämter und Experten des lokalen Mietwohnungsmarkts den Prozess in einem Arbeitskreis aktiv unterstützt. Grundlage für die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten sind Daten aus einer breit angelegten Befragung von Mieterhaushalten sowie Vermieterinnen und Vermietern, die von April bis Juni 2023 durchgeführt wurde. Insgesamt sind Daten zu mehr als 5.500 Saarbrücker Wohnungen in die Auswertung eingeflossen, wobei der Datenschutz stets gewährleistet wurde.

### Anerkennung durch Arbeitskreis – Beschluss durch Saarbrücker Stadtrat

Mitte November 2023 haben die im Arbeitskreis Mietspiegel beteiligten Akteure des lokalen Mietwohnungsmarktes per Unterschrift den Mietspiegel anerkannt. Mit dem Mieterbund, der Mieterhilfe sowie Haus & Grund und dem Verband der saarländischen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft haben alle stimmberechtigten Mitglieder des Arbeitskreises dem Saarbrücker Mietspiegel zugestimmt. Anschließend hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken den Mietspiegel in seiner Sitzung am Dienstag, 12. Dezember 2023, beschlossen. Der Mietspiegel der Landeshauptstadt wurde somit qualifiziert und gilt seit dem 1. Januar 2024.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/mietspiegel](http://www.saarbruecken.de/mietspiegel)

Auf der Webseite stehen der Mietspiegel zum Download, der Online-Mietspiegel-Rechner und weiterführende Informationen zur Verfügung.



Foto: Schiddrigkeit - stock.adobe.com

## OB Conradt besuchte das Saarbrücker Neujahrsbaby

Am Montag, 1. Januar, 0.40 Uhr, erblickte Jayden Schieler im CaritasKlinikum Saarbrücken als erstes Baby im Regionalverband das Licht der Welt. Eigentlich sollte der Kleine ein „Weihnachtsbaby“ werden – sein errechneter Geburtstermin war der 25. Dezember.

Die Eltern Selina und Lukas haben sich sehr über ihren 3210 Gramm schweren und 52 Zentimeter großen Nachwuchs gefreut.

Neben einigen Familienmitgliedern gehörten die Ärztliche Direktorin des Cari-

tasKlinikums Margret Reiter, Chefarzt Dr. Mustafa Deryal und Oberbürgermeister Uwe Conradt zu den ersten Gratulanten. Dr. Deryal hatte den ersten Saarbrücker Neubürger 2024 persönlich entbunden.

OB Conradt überreichte den stolzen Eltern einen Blumenstrauß und einen Saarbrücker Silbergroßchen und kündigte an: „Im Sommer werden wir im Deutsch-Französischen Garten einen Kirschbaum pflanzen – das hat Tradition für das Neujahrsbaby.“



Die Ärztliche Direktorin des CaritasKlinikums Margret Reiter (links), OB Uwe Conradt (zweiter von links) und Chefarzt Dr. Mustafa Deryal gratulierten den frischgebackenen Eltern.

Foto: CaritasKlinikum

## Emilia und Noah waren 2023 die beliebtesten Vornamen in Saarbrücken

2023 hat es in Saarbrücken 3093 Geburtsbeurkundungen gegeben.

Bei den Mädchen entschieden sich Eltern im vergangenen Jahr am häufigsten für den Vornamen Emilia. Er wurde insgesamt 28 Mal vergeben. Der meistgewählte Vorname bei den Jungen war Noah. Ihn haben Eltern ebenfalls 28 Mal ausgesucht.

Beliebte Mädchennamen in Saarbrücken waren außerdem Ella (21), Mila (16), Ida (15), Lina und Marie (jeweils 14). Häufig gewählte Jungennamen wa-

ren Elias (24), Leon (21) sowie Milan und Paul (jeweils 19). 1984 Kinder haben einen Vornamen. 1017 Kinder tragen einen Zweitnamen. 86 Kinder haben drei Vornamen bekommen und sechs Kinder tragen mehr als drei Vornamen. Der beliebteste Zweitname bei Mädchen war Marie (23 Mal). Bei den Jungen wurden Elias und Paul am häufigsten als Zweitname vergeben (jeweils acht Mal). Außerdem gibt es Kinder mit Dritt- und Viertnamen.

### Zum Vergleich: Beliebteste Vornamen in Saarbrücken im Jahr 2022

Eltern von Mädchen haben sich im Jahr 2022 am häufigsten für Mila (29 Mal), Ella (18) sowie Charlotte, Emma und Lina (jeweils 17) entschieden. Bei den Jungen haben Noah (32 Mal), Ben (21), Adam (20) und Felix (19), Elias und Finn (jeweils 18) die Liste der beliebtesten Vornamen angeführt.

2022 gab es 3062 Geburtsbeurkundungen in Saarbrücken und damit 31 mehr als 2023.

### Weitere Informationen

[www.saarbruecken.de/vorname](http://www.saarbruecken.de/vorname)



Foto: rigg - stock.adobe.com

## Landeshauptstadt sucht ehrenamtliche Amphibienhelferinnen und -helfer

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht auch in diesem Jahr ehrenamtliche Amphibienhelferinnen und -helfer. Wenn gegen Ende des Winters die Temperaturen steigen, beginnen in Saarbrücken wieder die Amphibienwanderungen. Kröten, Frösche und Molche überqueren dabei auch Straßen. An besonders sensiblen Orten in der Stadt stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums für Bildung und Beruf Saar (ZBB) im Auftrag des Amtes für Klima- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) deshalb Amphibienschutzzäune auf.

Die Zäune sollen die Amphibien auf ihrem Rückweg von den Winterquartieren in ihre Laichgewässer davor bewahren, von Autos überfahren zu werden. Wenn wandernde Kröten, Frösche und Molche an einem der Zäune ankommen, hüpfen sie an ihm entlang, um so dieses Hindernis zu umgehen. In regelmäßigen Abständen sind Eimer hinter dem Zaun eingegraben, in welche die Tiere dann hineinfallen. Von dort aus können sie über die Straße gebracht werden.

### Ehrenamtliche haben wichtige Rolle im Amphibienschutz

Da die Betreuung der Amphibienschutzzäune ohne die Unterstützung von ehrenamt-

lichen Helferinnen und Helfern nicht möglich wäre, sucht die Landeshauptstadt Saarbrücken auch in diesem Jahr wieder Bürgerinnen und Bürger, die sich im Amphibienschutz engagieren möchten.

Die Helferinnen und Helfer haben die Aufgabe, einmal pro Woche morgens früh nach der Morgendämmerung oder abends nach Sonnenuntergang die Amphibienschutzzäune zu kontrollieren und die Tiere über die Straße zu bringen. Dabei geht es um den Zeitraum von Mitte Februar bis Anfang April.

Am Mittwoch, 24. Januar, 18.30 Uhr, findet ein Vortreffen für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Restaurant Waldhaus (Meerwiesertalweg 84, 66123 Saarbrücken) statt. Um Voranmeldung bei den unten genannten Kontaktpersonen wird gebeten.

### Weitere Informationen und Kontakt

NABU Saarbrücken

Anna Klinkner

Telefon: +49 681 648827

E-Mail: [anna\\_klinkner@web.de](mailto:anna_klinkner@web.de)

Wega Kling

Telefon: +49 6897 88126

E-Mail: [wega\\_kling@yahoo.de](mailto:wega_kling@yahoo.de)



Foto: Countrypixel - stock.adobe.com

## Bürgerinnen und Bürger können Anregungen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept geben

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken können sich noch bis einschließlich Freitag, 19. Januar, an der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts beteiligen. Stellungnahmen und Anregungen zu dem Konzeptentwurf nehmen städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der E-Mail-Adresse [stadtplanungsamt@saarbruecken.de](mailto:stadtplanungsamt@saarbruecken.de) entgegen. Der Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts steht unter [www.saarbruecken.de/einzelhandelskonzept](http://www.saarbruecken.de/einzelhandelskonzept) zum Download zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken aktualisiert derzeit ihr Einzelhandels- und

Zentrenkonzept. Dieses soll dazu beitragen, künftige städtebauliche Planungen gezielt zu koordinieren, um eine attraktive Angebotsstruktur des Einzelhandels in Saarbrücken zu erhalten und weiterzuentwickeln. Durch die Datenerhebung können wichtige Rückschlüsse auf den Einzugsbereich und die Anziehungskraft des lokalen Einzelhandels gezogen werden. Die Fortschreibung des Gesamtkonzepts wird durch das Büro Junker + Kruse aus Dortmund erarbeitet. Inzwischen liegt der Entwurf vor. Die Fertigstellung und der Beschluss durch die städtischen Gremien sind für Anfang 2024 anvisiert.

## Die Ampel verteuert den Alltag

Haben Sie es auch schon gemerkt? Seit dem 01. Januar sind viele Dinge deutlich teurer geworden. Das ist eine direkte Folge der Unfähigkeit von SPD, Grünen und FDP auf Bundesebene, einen verfassungskonformen Haushalt aufzustellen.

Durch die Anhebung der CO<sub>2</sub>-Abgabe um satte 50% ist Tanken in Verbindung mit den bereits vorher beschlossenen Abgabenerhöhungen um fast fünf Cent teurer geworden. Strom hat sich um durchschnittlich 20% verteuert, auch die Gaspreise sind für die Endverbraucher gestiegen. Der Wegfall von Steuervorteilen für Landwirte wird uns alle treffen – spätestens an der Kasse vom Bäcker oder im Supermarkt.

Durch die Inflation in den vergangenen Jahren sind viele Menschen in unserem Land in einer angespannten finanziellen Situation. Aber auch



Alexander Keßler  
Foto: marketing  
kommunikation  
thom UG

die Kommunen leiden ganz direkt unter den Folgen der Haushaltstrickereien im Bund, denen das Bundesverfassungsgericht einen Riegel vorgeschoben hat. Städte und Gemeinden müssen die höheren Energiekosten ebenfalls schultern. Das belastet die öffentlichen Haushalte zusätzlich. Die Folge ist, dass entweder mehr Schulden gemacht werden müssen oder Einsparungen vorgenommen

werden müssen – zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger. Vielleicht kann eine Straße dann erst später saniert werden, oder anstatt des großen Klettergerüsts muss ein kleineres angeschafft werden. Wir als Fraktion werden alles dafür tun, damit es nicht soweit kommt. Hoffen wir, dass der Ampel in Berlin ein Licht aufgeht und endlich die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen und nicht die der drei Parteien.

## Großes junges Kino in Saarbrücken

Bald leuchten sie wieder, die blauen Herzen von Saarbrücken. Das Max-Ophüls-Festival ist Auftakt und erster Höhepunkt des Saarbrücker Kulturjahrs 2024. Und ein deutschlandweites Aushängeschild unserer Stadt. In seiner 45. Auflage stehen dieses Jahr rund 130 Filme auf dem Programm – wie gewohnt mit einer breiten Auswahl an Themen und Stilen. Von kurz bis lang, von Spielfilm bis Dokumentation.

Der Ophüls-Preis ist das wichtigste Nachwuchsfestival im deutschsprachigen Raum. Und die Verantwortlichen strengen sich mächtig an, um den jungen Filmemacherinnen und -machern noch mehr zu bieten. Mehr als volle Säle und ein begeistertes Publikum. Für den Nachwuchs ist das Festival ein Karriere-Sprungbrett. Von Saarbrücken in die Welt des Films.



Mirco Bertucci  
Foto: Benny Dutka

Die Saarbrückerinnen und Saarbrücker sind wie immer begeistert dabei. Bei den Filmvorstellungen, bei Empfängen, im Festivalclub, bei Preisverleihung und Filmparty. Seien es cineastisch geschmückte Schaufenster oder kostenlose Betten für Jungfilmer – die ganze Stadt macht mit.

Umso wichtiger, dass das Festival auch in den kommenden Jahren auf sicheren finanziellen Füßen

steht. Dafür haben wir im Stadtrat Vorsorge getroffen. Bund und Land wissen ebenfalls um die Bedeutung des Festivals und haben ihre finanziellen Unterstützungen erhöht.

Saarbrücken ist und bleibt das kulturelle Zentrum der Großregion. Denn auch in den folgenden Monaten warten mit dem Altstadtfest, der Fête de la Musique, der Sommermusik und der „rockenden Muschel“ wieder viele kulturelle Highlights auf uns.

## Festival der Herzen

Am übernächsten Montag ist es wieder soweit: Die Filmwelt Deutschlands, aber auch Österreichs und der Schweiz richtet alle Augen auf Saarbrücken! Vom 22. bis 28. Januar findet das Filmfestival Max Ophüls Preis statt, inzwischen sage und schreibe bereits die 45. Ausgabe. Zweifellos zählt das Festival zu den erfolgreichsten kulturellen Veranstaltungen unserer Landeshauptstadt und nimmt

eine bedeutende Rolle zur Förderung des deutschsprachigen Filmnachwuchses ein. Dabei hat sich das Festival in seiner langjährigen Geschichte immer wieder weiterentwickelt, so auch in diesem Jahr. Neu hinzu ist zum Beispiel die Kategorie „MOP-Serien“ gekommen, um auch jungen Nachwuchstalente, die keine Filme, aber Serien produzieren, gerecht zu werden. Ein großer Dank gilt hier dem Festivalteam rund um Svenja



Thomas Brass  
Foto: BeckerBredel

Böttger, das es bislang jedes Jahr - und ganz besonders auch unter den erschwerten Bedingungen während der Corona-Zeit - geschafft hat, das Festival aufrecht und attraktiv zu halten. Und so ist es für uns auch eine Selbstverständlichkeit, dass wir als Stadtrat den Max Ophüls Preis nach allen Möglichkeiten unterstützen. Denn in Zeiten steigender Kosten in allen Bereichen, hat auch das Festival ums

finanzielle Überleben zu kämpfen. Daher freut uns sehr, dass wir mit großer Mehrheit im Rat einen Rettungsschirm beschließen und Vorsorge dafür treffen konnten, die Zuwendungen für den Max Ophüls Preis seitens der Stadt dauerhaft zu erhöhen. Denn eines ist sicher: Unser Festival der Herzen soll uns noch lange erhalten bleiben!

Das war ja doch eine eher verhaltene Silvesternacht, finden Sie nicht? Das Feuerwerk fiel recht bescheiden aus, in ihren Neujahrsansprachen ließen Scholz und Steinmeier wie üblich ein Charisma sehen, das Ratten in einem brennenden Kokainlabor sediert hätte und zur Verblüffung der Polizei sind die Menschen hier – egal ob mit oder ohne deutschen Pass - nach 16 Jahren Merkel

und zwei Jahren Scholz kaum noch zu Krawallen imstande. Im resignierten Deutschen hat sich längst die Erkenntnis breitgemacht: Neues Jahr – selber Murks. Und der kam prompt: Das neue Jahr ist noch keine drei Tage alt, da präsentiert die Lokalzeitung uns ein Rechtsgutachten, das von privaten und kirchlichen Krankenhausträgern in Auftrag gegeben wurde: es geht – oh Wunder! – ums liebe Geld. Auf Saarbrücken her-

## Déjà-vu



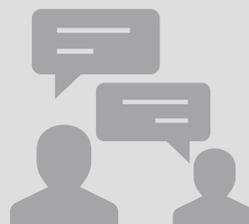
Michael Bleines  
Foto: Adrian Scheuer

untergebrochen darum, dass es dem Gleichbehandlungsprinzip zuwiderlaufe, wenn die Stadt zwar das finanziell in Schiefelage geratene Winterberg-Klinikum unterstützt, die Caritas-Klinik aber leer ausgeht. Abgesehen davon, dass die Caritas ohnehin zu einem Großteil durch öffentliche Gelder finanziert wird: Wie sieht die Alternative aus? Saarbrücken kann unmöglich zwei Kliniken

unter die Arme greifen, und die Zahlungen an den Winterberg einzustellen wäre der endgültige Todesstoß für die lokale Gesundheitsversorgung. Aber finanzpolitische Grabenkämpfe sind offenbar wichtiger als die Frage, wie den Patienten geholfen werden soll. Aber falls auch Sie die Welt nicht mehr verstehen sollten: Warten Sie ab, wie es Scholz und Steinmeier nach der Europawahl geht.

## Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine  
finden Sie unter  
[www.buergerinfo.saarbruecken.de](http://www.buergerinfo.saarbruecken.de)



## Januar = Max-Ophüls-Zeit!

Während für die Politik die Neujahrsempfänge und für die Karnevalisten die Höhepunkte der fünften Jahreszeit im Mittelpunkt am Jahresanfang stehen, steht für die jungen Filmschaffenden und die Kulturszene im Saarland mit dem Max-Ophüls-Festival schon gleich im Januar ein Highlight an. Der Gewinn des Festivals ist -neben der Preissumme- vor allem mit viel Prestige verbunden. Dabei ist es wegen der hohen Qualität der vielen Beiträge jedes Jahr eine schwere Aufgabe für die hochkarätig besetzte Jury, die Preisträger zu ermitteln. Unter den einstigen Preisträgern sind viele, die später den Sprung auf die große Bühne der Filmwelt schafften. Durch dieses Festival ist Saarbrücken in der Filmwelt Europas ein Begriff. Auch bei den Zuschauern, die teilweise extra von weither anreisen, erfreut sich



Hermann Simon  
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

das Festival einer großen Beliebtheit. Damit das Festival langfristig gesichert ist, haben wir Freien Demokraten gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Stadtrat die Zuschüsse entsprechend erhöht und somit deren Sicherung für die Zukunft beschlossen. Einerseits ist es uns wichtig, jungen, noch teilweise unbekannt Filmschaffenden eine Bühne zu bieten, andererseits ist die kurz- und langfristige Werbewirkung für Saarbrücken ein wichtiger Punkt. Kurzfristig durch das Festival selbst und langfristig durch Teilnehmer, für die der Erfolg in Saarbrücken der Startschuss ihrer Karriere war. Für das bevorstehende Festival wünschen wir allen viel Erfolg, freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm und interessante Gespräche in Lolas Bistro.

## Landesentwicklungsplan

Landesentwicklungsplan gängelt Saarbrücken  
Die saarländische Regierung erstellt derzeit den Entwurf eines neuen Landesentwicklungsplans mit restriktiven Vorgaben, was die Planungshoheit der Gemeinden und Städte im Saarland massiv einschränken wird. Der vorliegende Entwurf tangiert die Interessen von SB in dramatischer Weise. Das Ausweisen von neuen Gewerbe- und Wohngebieten wird fast unmöglich gemacht, weil die Planungshoheit der Gemeinden durch strenge Vorgaben extrem eingeschränkt wird, so dass die Zukunftsfähigkeit von Saarbrücken, das unter dem Strukturwandel ohnehin leidet, weiter beschränkt wird. Die Interessen von Saarbrücken werden kaum bis gar nicht berücksichtigt. Nach unserer Auffassung wird das Subsidiaritätsprinzip mit den Füßen getreten.



Bernd Georg Krämer  
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

Wichtige Projekte wie der Gesundheitscampus Winterberg stehen damit auf der Kippe oder ziehen sich noch Jahrzehnte hin. Die Entwurfsplanung wurde der Landeshauptstadt unter kürzester Fristsetzung zur Stellungnahme zugeleitet. Die Verwaltung erarbeitete eine umfassende und kritische Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplan, der vom Stadtrat mehrheitlich von allen Fraktionen bis auf die SPD gutgeheißen wurde. Damit zeigt sich, dass der lange Arm der SPD-Regierung im Land bis ins Rathaus von Saarbrücken hineinreicht. Gerade im Land der „kleinen Wege“ ist es nicht nachvollziehbar, dass man sich von Seiten der Regierung und der Kommunen in solch wichtigen Angelegenheit nicht an einen Tisch setzen kann um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.

## Es fährt kein Zug nach Nirgendwo

2024 ist da und bei den meisten dürfte sich mittlerweile Ernüchterung breit gemacht haben. Aber glücklicherweise nur bei den naiven Optimist\*innen, die auf Besserung hofften. Während die Spitzenverdiener\*innen sich ein schönes Leben machen, oder das, was sie dafür halten, müssen alle anderen sparen. Die Verkehrswende ist ein Griff ins Klo, denn obwohl der Sprit immer teurer wird, haben die meisten Arbeitnehmer\*innen nicht die Möglichkeit, auf Bus und Bahn umzusteigen, da das Netz und das zeitliche Angebot beschissen sind. Bei der Bahn konnte man auch ohne Streik im Dezember froh sein, wenn sie überhaupt fuhr. Wird der Bahnvorstand eigentlich von der Automobillobby bezahlt? Vermutlich. Ist es eigentlich Zufall, dass alle Fahrzeuge mit einer grünen (!) TÜV-Pla-



Svenael Frankhalter  
Foto: Bahnhofsnostalgikerin

kette dieses Jahr zur Hauptuntersuchung müssen? Kann sein. Ist es eine versteckte Wahlwerbung, dass alle Ampeln Rot, Gelb und Grün sind, wie die Regierung? Möglich. Fakt ist, dass dieses Jahr ein Schaltjahr ist und dieser zusätzliche Tag auf den 29. Februar gelegt wurde. Ein Donnerstag. Ein Tag mehr, um für diesen Staat zu knechten. Hätte man sich stattdessen für den 32. August entschieden, hätten Sie, liebe Wähler\*innen, einen Sonntag mehr zum entspannen gehabt. Wählen Sie in Zukunft Die PARTEI. Wir legen überschüssige Tage immer auf Sonntage. PS: Wir finden, dass die AfD auch dieses Jahr immer noch ein rassistischer Sch\*\*ßverein ist.

## Ein Neujahrsgruß

Das neue Jahr ist angebrochen und wir stehen am Beginn eines frischen Kapitels voller Hoffnungen, Träume und unentdeckter Möglichkeiten. In diesen ersten Momenten des Jahres möchten wir innehalten und die Gelegenheit nutzen, nicht nur auf das Vergangene zurückzublicken, sondern auch mit Begeisterung auf das, was vor uns liegt, zu schauen. Das vergangene Jahr mag mit Herausforderungen und Unsicherheiten gefüllt gewesen sein, doch in diesem neuen Jahr liegt die Chance für einen Neuanfang. Es ist die Zeit, um Veränderungen anzugehen, Ziele zu setzen und das Beste aus jeder Gelegenheit herauszuholen. Das Jahr 2024 bietet uns eine weiße Leinwand, auf der wir unsere Träume und Ambitionen malen können. Ein zentrales Element dieses Neujahrsgrußes ist die Hoffnung. Die Hoffnung darauf, dass wir per-



Boris Gamanov  
Foto: privat

sönlich wachsen und dass wir gemeinsam als Gesellschaft stärker werden. Möge dieses Jahr uns die Möglichkeit geben, aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen und gestärkt daraus hervorzugehen. In einer Welt, die oft von Distanz und Unterschieden geprägt ist, ist das neue Jahr die Gelegenheit, Brücken zu bauen und Verbindungen zu stärken. Möge die Menschlichkeit im Mittelpunkt stehen, wenn wir uns auf den Weg machen, eine bessere Welt zu schaffen – eine, die von Mitgefühl, Verständnis und Respekt geprägt ist. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erfülltes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

**CDU**  
Telefon: +49 681 905-1318  
mail@stadtratsfraktion.de

**SPD**  
Telefon: +49 681 905-1641  
fraktion@spd-fraktion-sb.de

**FDP**  
Telefon: + 49 681 905-1745  
fdp-fraktion@saarbruecken.de

**Die FRAKTION**  
Telefon: + 49 681 905-1561  
diefraktion@saarbruecken.de

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Telefon: + 49 681 905-1207  
hallo@gruene-fraktion-sb.de

**Die Linke**  
Telefon: + 49 681 905-1797  
DIELINKE@saarbruecken.de

**AfD**  
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

**Freie Saarbrücker**  
freie.saarbruecker@saarbruecken.de

## 45. Filmfestival Max Ophüls Preis: In Filmwelten eintauchen

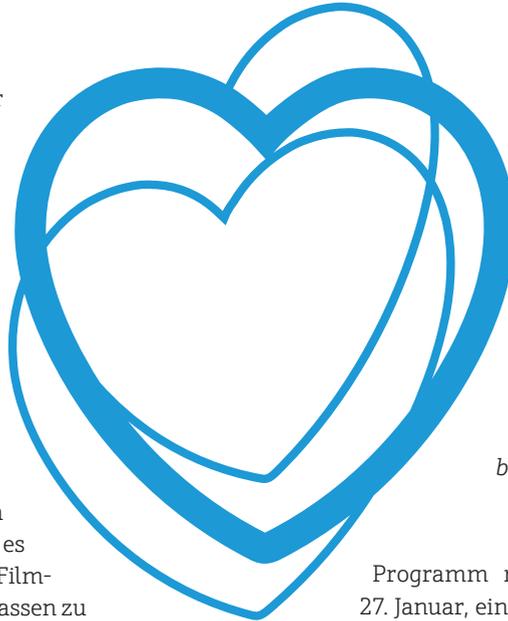
Die blauen Herzen schlagen wieder höher, wenn sich der Vorhang für die 45. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis hebt. Von Montag bis Sonntag, 22. bis 28. Januar, haben Kinofans die Möglichkeit, in verschiedene Filmwelten einzutauchen, inspirierende Gespräche zu führen, das Kino und die Filmschaffenden zu feiern. Insgesamt kommen 131 Filme in 226 Vorstellungen in Saarbrücken und Umgebung zur Aufführung. Im Mittelpunkt des Programms stehen wie gewohnt die vier Wettbewerbe Spielfilm, Dokumentarfilm, mittellanger Film und Kurzfilm mit aktuellen Arbeiten von Nachwuchstalenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Weitere Reihen ergänzen das filmische Angebot, darunter erstmals ein Gastprogramm der Jüdischen Filmtage Saarbrücken. Auch außerhalb der Kinosäle gibt es wieder viele Gelegenheiten, miteinander und mit den Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen oder einfach ausgelassen zu feiern, sei es im Festivalclub Lolas Bistro in der Modernen Galerie oder bei der Filmparty nach der Preisverleihung im E-Werk.

### Großes Kino mit vielen Gästen in acht Spielstätten

Eröffnet wird die 45. Edition des Filmfestivals Max Ophüls Preis am Montag, 22. Januar, 19.30 Uhr, im CineStar Saarbrücken mit Adrian Goingers Spielfilm „Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“ in Anwesenheit des Regisseurs. Die Eröffnungsveranstaltung ist barrierefrei, wird von einer Gebärdendolmetscherin begleitet und ebenso wie der Film simultan in weitere Kinosäle im CineStar sowie in die drei saarländischen Festivalkinos übertragen.

Ab Dienstag, 23. Januar, läuft das Filmprogramm dann in den Festivalkinos in Saarbrücken (CineStar Saarbrücken, Filmhaus, camera zwo, kino achteinhalb) sowie im Saarland in den „Mop uff de Schnerr“-Kinos in Bous, St. Ingbert und Saarlouis. Erstmals werden auch im Kulturgut Ost/Sektor Heimat am Saarbrücker Osthafen Filme präsentiert.

Neben zahlreichen Filmschaffenden, die ihre Werke dem Publikum persönlich vorstellen werden, begrüßt das Filmfestival Max Ophüls Preis mit Christian Schwowow einen der markantesten und produktivsten deutschen Regisseure von internationalem Rang. Ihm zu Ehren zeigt das Festival ein Tribute-



Festivalleiterin Svenja Böttger (r.) und die Gesamtleiterin Programm, Theresa Winkler, freuen sich auf viele Kino-besucherinnen und -besucher. Foto: ffmop/Oliver Dietze

Programm mit drei seiner Spielfilme. Zudem gibt es am Samstag, 27. Januar, ein öffentliches Werkstattgespräch fürs Publikum.

Zum wiederholten Male dürfen sich die Festivalbesucherinnen und -besucher auf Andréas-Benjamin Seyfert, Max Ophüls' Urenkel, freuen, der von Los Angeles nach Saarbrücken reist und in der „Hommage Max Ophüls“ dessen Opern-Verfilmung „Die verkaufte Braut“ aus dem Jahr 1932 samt Einführung auf 35mm präsentiert. Im Anschluss steht Andréas-Benjamin Seyfert außerdem für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

Erstmals lädt das Festival die Jüdischen Filmtage Saarbrücken ein. Sie steuern mit der israelisch-französischen Tragikomödie „Laila in Haifa“ von Amos Gitai einen Film aus ihrem diesjährigen Programm bei.

Eine weitere Neuheit ist die Reihe MOP-Serien, die seriell aufgebaute Formate hervorhebt. Das Filmfestival präsentiert drei Serien von Nachwuchsproduzentinnen und -produzenten sowie Regie-Talenten.

Auch für junge Zuschauerinnen und Zuschauer gibt es wieder ein Filmangebot. Neben vier Langfilmen wird erstmalig eine Jugendserie in der Kinder- und Jugendfilmreihe präsentiert. Darüber hinaus läuft ein Programm aus vier internationalen Kurzfilmen über die Kinoleinwände. Unter dem Motto „Kino macht Schule“ finden während des Festivals in Saarbrücken und St. Ingbert Kinoseminare für Schulklassen der weiterführenden Schulen statt.

Ein Teil der Filme aus dem Programm des Filmfestivals Max Ophüls Preis ist ab der jeweiligen Vor-Ort-Premiere auch im Streaming über die Festival-Homepage verfügbar.

### Lolas Bistro & SR-Festivalfunk

Der allseits beliebte Festivalclub Lolas Bistro öffnet diesmal in einer neuen Location in der Modernen Galerie und lädt ein zum Reden und Netzwerken, Feiern und Tanzen. Tagsüber ist Lolas Bistro ein gemütliches Café. Abends wird aus der Ruheoase ein pulsierender Club, in dem Saarbrücker DJs den Takt angeben.

Der SR-Festivalfunk, das neu etablierte Festival-Magazin des saarländischen Rundfunks, findet von Dienstag bis Freitag im CineStar statt und ersetzt die beliebte SR-Lounge. Die Festivalgäste dürfen sich auf spannende Gespräche mit Filmschaffenden freuen. Moderiert wird der Festivalfunk von Sonja Marx, Simin Sadeghi, Carl Rolshoven und Chris Ignatzi.

### Ticketverkauf ist gestartet

In diesem Jahr wurde der Start des Ticketverkaufs erstmals wieder mit der „Blauen Stunde“ als Event in Lolas Bistro gefeiert.

Seit Samstag, 6. Januar, sind Kinotickets bei den offiziellen Verkaufsstellen in Saarbrücken sowie online über [ffmop.reservix.de](http://ffmop.reservix.de) erhältlich. Auch bereits erworbene Gutscheine und Festivalpässe können jetzt eingelöst werden. Tickets für das Streaming-Angebot gibt es bis Sonntag, 4. Februar 2024 (21.59 Uhr), über die Festival-Homepage zu kaufen.



Wenn Ophüls-Zeit ist,  
leuchtet auch das Rathaus St. Johann  
ganz in Blau.

Foto: LHS/Anika Colbus

### Weitere Informationen

[www.ffmop.de](http://www.ffmop.de)

## Programm-Highlights beim 45. Filmfestival Max Ophüls Preis

Die auf dieser Seite vorgestellten Programmpunkte bilden nur einen kleinen Ausschnitt ab. Das gesamte Filmprogramm finden Festival-Fans online unter [www.ffmop.de/programm](http://www.ffmop.de/programm).

### Tribute:

#### Christian Schwochow

Das diesjährige Tribute ist dem Regisseur und Drehbuchautor Christian Schwochow gewidmet. Sein Debüt „Novemberkind“ feierte 2008 in Saarbrücken Premiere und gewann den Publikumspreis. Sein zweiter Kinofilm „Die Unsichtbare“ lief im Wettbewerb Spielfilm vier Jahre später und 2018 kehrte er als Mitglied der Spielfilmjury zurück.

**DIE UNSICHTBARE** (Regie: Christian Schwochow | Deutschland 2011 | Spielfilm | 113 Min. | Cast: Stine Fischer Christensen, Ulrich Noethen, Dagmar Manzel, Christina Drechsler, Ronald Zehrfeld u.a. | freigegeben ab FSK 12)

**Dienstag, 23.1. / 18 Uhr / camera zwo**

**JE SUIS KARL** (Regie: Christian Schwochow | Deutschland, Tschechien 2021 | Spielfilm | Farbe | 126 Min. | Dt., Engl., Franz., Tschech. mit dt. UT | Cast: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanovic, Anna Fialová u.a. | freigegeben ab 12 Jahren)

**Freitag, 26.1. / 18 Uhr / CineStar Saarbrücken**

**PAULA** (Regie: Christian Schwochow | Deutschland, Frankreich 2016 | Spielfilm | 123 Min. | Cast: Carla Juri, Albrecht Schuch, Roxane Duran, Joel Basman, Stanley Weber u.a. | freigegeben ab 12 Jahren)

**Samstag, 27.1. / 13.30 Uhr / CineStar Saarbrücken** (im Anschluss ab 15.45 Uhr öffentliches Werkstattgespräch)

### MOP-Serien

**HAUS KUMMERVELDT** (Regie: Mark Lorei | Deutschland 2020/2023 | Webserie)

**Dienstag, 23.1. / 16 Uhr / CineStar 2**  
**Mittwoch, 23.1. / 19 Uhr / Kulturgut Ost / Sektor Heimat**

**MADE IN GERMANY** (Regie: Ozan Mermer, Duc Ngo Ngoc, Anta Helena Recke, Raquel Stern | Deutschland 2024)

**Teil 1: Donnerstag, 25.1. / 19 Uhr / CineStar 8**  
**Teil 2: Freitag, 26.1. / 19.15 Uhr / CineStar 2**

**WATCHME** (Regie: Alison Kuhn | Deutschland 2023)

**Teil 1: Mittwoch, 24.1. / 17 Uhr / CineStar 2**  
**Teil 2: Donnerstag, 25.1. / 16.30 Uhr / CineStar 2**

### Hommage Wolfgang Staudte:

#### DER SNOB

(Regie: Wolfgang Staudte | Deutschland 1983 | Spielfilm | 90 Min. | Cast: Heinz Bennent, Klaus Maria Brandauer, Gudrun Genest, Anne Bennent, Nicole Heesters u.a.)

Christian Maske lebt für seine Karriere. Nach dem wirtschaftlichen Aufstieg sehnt er sich danach, auch gesellschaft-

lich zur Elite zu gehören. Kurzerhand bricht er mit seiner Familie, verlässt seine Geliebte und strukturiert sein Leben neu. Die Verlobung mit der Tochter des Grafen Palen scheint sein Glück vollkommen zu machen. Doch dann taucht sein Vater unerwartet auf der Hochzeit auf und Christian muss feststellen, dass Menschen deutlich komplizierter sind als geschäftliche Beziehungen.

**Dienstag, 23.1. / 18 Uhr / Filmhaus**

### Gastprogramm FilmFestival Cottbus:

**BRUTAL HEAT** (Regie: Albert Hospodárský | Tschechien 2023 | Spielfilm | 75 Min. | Tschech. mit dt. UT)

Ein massiver Teil der Sonne ist abgebrochen und steuert auf die Erde zu. Dadurch heizt sich die Oberfläche auf ein unerträgliches Maß auf. Der 18-jährige Vincek will der lähmenden Hitze der Stadt entfliehen und macht sich auf den Weg zu einem Wochenendhaus auf dem Land, wo es kühler sein soll und Freunde auf ihn warten. Doch der Weg wird zu einer Odyssee, denn die Welt ist aus den Fugen geraten und alles kann passieren.

**Mittwoch, 24.1. / 18 Uhr / camera zwo**

### Gastprogramm Jüdische Filmtage Saarbrücken:

#### LAILA IN HAIFA

(Regie: Amos Gitai | Israel, Frankreich 2021 | Spielfilm | 97 Min. | Hebr., Arab. mit engl. UT)

Die israelische Hafenstadt Haifa in der Gegenwart. Das Fattoush, ein Nachtclub mit angrenzender Galerie für zeitgenössische Kunst, ist ein Zufluchtsort für die unterschiedlichsten Menschen: Männer und Frauen, Hetero- und Homosexuelle, Juden und Araber. Im Laufe einer Nacht kreuzen sich hier die Wege von fünf Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und doch finden sie hier alle einen Ort, an dem sie sich ausdrücken können.

**Mittwoch, 24.1. / 20.30 Uhr / Kino achteinhalb**

### Kinder- und Jugendfilmprogramm

**DIE CHAOSSHWESTERN UND PINGVIN PAUL** (Regie: Mike Marzuk | Deutschland 2023 | Spielfilm | 100 Min. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt)

**Mittwoch, 24.1. / 15 Uhr / Kino achteinhalb** (exklusive Vorschau vor Kinostart)

**CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN** (Regie: Johannes Honsell | Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | 92 Min. | freigegeben ab 0 Jahren)

**Donnerstag, 25.1. / 15.30 Uhr / CineStar Saarbrücken** in Anwesenheit von Checker Tobi

### NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

(Regie: Johannes Schmid | Österreich, Deutschland 2022 | 72 Min. | freigegeben ab 0 Jahren)

**Freitag, 26.1. / 15 Uhr / Kino achteinhalb**

**ECHT FRIENDS** (Regie: Koku Musebeni, Thùy Trang Nguyễn, Joya Thome | Deutschland 2023 | 2 x 100 Min. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt | Uraufführung)

**Samstag, 27.1. / 12.30 Uhr / CineStar Saarbrücken**

**Sonntag, 28.1. / 15 Uhr / Kino achteinhalb**

### MORGEN IRGENDWO AM MEER

(Regie: Patrick Büchting | Deutschland, Frankreich, Spanien 2023 | Spielfilm | 80 Min. | freigegeben ab 12 Jahren)

**Samstag, 27.1. / 16 Uhr / CineStar Saarbrücken**

**Kinderkurzfilmprogramm (EBU)** (60 Minuten)

**Donnerstag, 25.1. / 15 Uhr / Kino achteinhalb**

**Sonntag, 28.1. / 14 Uhr / CineStar Saarbrücken**

### Hommage Max Ophüls:

#### DIE VERKAUFTE BRAUT

(Regie: Max Ophüls | Deutschland 1932 | Spielfilm | 75 Min. | 35mm | Cast: Jarmla Novotna, Liesl Karlstadt, Karl Valentin, Paul Kemp u. a. | freigegeben ab 6 Jahren)

Böhmen im 19. Jahrhundert. Der geschäftstüchtige Heiratsvermittler Kezal will die Bürgermeistertochter Marie mit Wenzel, dem reichen Sohn eines Grundbesitzers, verkuppeln. Doch Maries Herz gehört dem Postkutscher Hans, mit dem sie den Trubel des Kirchweihfestes genießt. Als der Zirkus ins Dorf kommt, wirft Wenzel ein Auge auf die Artistin Esmeralda. Kezal, der um seine Provision für die arrangierte Ehe besorgt ist, bietet Hans Geld an, wenn er sich von Marie trennt. Hans überlegt, und schon bald macht das Gerücht um die verkaufte Braut die Runde.

In Anwesenheit von Max Ophüls' Urenkel Andréas-Benjamin Seyfert, der in den Film einführen und im Anschluss für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung stehen wird.

**Donnerstag, 25.1. / 20 Uhr / Kino achteinhalb**

### Preisverleihung & Filmpreisparty

Das große Finale mit der Verkündung der Sieger-Filmteams aus den vier Wettbewerben ist der Höhepunkt der Festivalwoche. Wer schon einmal bei einer der legendären Preisverleihungen dabei war, weiß, wie euphorisch aufgeladen die Atmosphäre im Saarbrücker E-Werk ist, wenn die insgesamt 18 Trophäen an



David Wagner, Regisseur des Films „Eismayer“, bei der Preisverleihung im vergangenen Jahr.

Foto: ffmop/Oliver Dietze

die Gewinnerinnen und Gewinner übergeben werden. Simin Sadeghi und Tobias Krell führen durch die Gala. Unterstützt werden sie von zwei Gebärdendolmetschern.

Nach der Preisverleihung dürfen sich die Gäste auf die beliebte Filmparty im E-Werk freuen. Ab 22 Uhr sorgen die DJs für Stimmung auf der Tanzfläche. Außerdem werden Snacks und kühle Getränke angeboten.

Karten für die Preisverleihung inklusive Filmparty – oder auch nur für die Party – gibt es online und an den bekannten Verkaufsstellen sowie an der Abendkasse (Tickets inklusive kostenlosem Bus-Shuttle).

**Samstag, 27.1. / E-Werk Saarbrücken**

**Einlass ab 18 Uhr**

**Beginn um 19 Uhr**

**Filmparty ab 22.30 Uhr**

### Lolas Bistro: Festivalclub und -café

Ort: Moderne Galerie/Bismarckstraße 11-15, 66111 Saarbrücken

#### Öffnungszeiten

Montag, 22. Januar: ab ca. 22.30 Uhr im Anschluss an die Eröffnung

Dienstag bis Freitag, 23. bis 26. Januar: ab 10 Uhr Cafétbetrieb/ab 20 Uhr Festivalclub

Samstag, 27. Januar: Cafétbetrieb 10-18.30 Uhr

Tagsüber ist der Eintritt frei. Ab 20 Uhr beträgt er 5 Euro (Eintritt frei für Festivalgäste bei Vorlage des Personalausweises und von Akkreditierung, 5er/10er- oder Wochenendpass)

### SR-Festivalfunk

Dienstag bis Freitag, CineStar Saarbrücken, 1. OG (ehemaliges „Bogarts“)

St. Johanner Straße 61, 66115 Saarbrücken

### Spielstätten in Saarbrücken:

CineStar Saarbrücken, St. Johanner Str. 61 • Filmhaus, Mainzer Straße 8 • Kino achteinhalb, Nauwieserstraße 19 • camera zwo, Futterstr. 5-7 • Kulturgut Ost/Sektor Heimat, An der Römerbrücke 5

### „MOP uff de Schnerr“-Kinos im Saarland:

Kinowerkstatt St. Ingbert (Pfarrgasse 49) • Thalia Lichtspiele Bous (Saarbrücker Straße 91) • Capitol MovieWorld Saarlouis (Deutsche Straße 14)



### „ICH. DU. WIR! Amor vincit omnia“ – Ausstellung von Gaetano Franzese im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zur Eröffnung der Ausstellung „ICH. DU. WIR! Amor vincit omnia“ mit Arbeiten des Malers Gaetano Franzese ein.

Der in Neapel geborene Wahlsaarländer hat durch sein Auftreten in verschiedenen künstlerischen Sparten von sich reden gemacht. Zunächst fiel er als Solotänzer in verschiedenen Choreographien auf. Nach dem Ende der Tanzkarriere blieb Franzese der Welt des Theaters verbunden; er machte eine Ausbildung als Bühnenmaler. Sein künstlerisches Werk ist breit gefächert. Er zeichnet, malt und ist regelmäßig am Staatstheater als Regisseur oder Regieassistent engagiert. Seine Ausstellung im Alten Rathaus trägt den Titel: „ICH. DU. WIR! Amor vincit omnia“ (Die Liebe

besiegt alles). Die Gemälde aus der gleichnamigen Werkreihe, meist in der für Franzese typischen armen mediterranen Farbgebung gehalten, thematisieren menschliche Beziehungen und die Bedeutung des Verbundenseins. „Amor vincit omnia“ bezieht sich auch auf den Titel eines Gemäldes des italienischen Barockmalers Caravaggio, das Amor, den römischen Gott der Liebe, in Gestalt eines fröhlichen, geflügelten Knaben zeigt.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 18. Januar, 17 Uhr, im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz statt. Neben einer Laudatio von vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger wird die Vernissage musikalisch umrahmt von Stefan Röttig.

Um Anmeldung zur Vernissage wird gebeten unter [www.vhs-saarbruecken.de](http://www.vhs-saarbruecken.de) oder [vhsinfo@rvsbr.de](mailto:vhsinfo@rvsbr.de). Die Ausstellung läuft bis 1. März 2024.



Fotos: vhs RV Sbr.

## Eurodistrict SaarMoselle veranstaltet das „Weekend Eurosport SaarMoselle“ am 13. und 14. April

Der Eurodistrict SaarMoselle lädt am Samstag und Sonntag, 13. und 14. April 2024, alle interessierten Sportvereine auf seinem Gebiet ein, das „Weekend Eurosport SaarMoselle“ mitzugestalten. Ziel ist es, ein vielfältiges deutsch-französisches Programm zusammenzustellen, das eine Reihe von Sportarten auf dem Gebiet des Eurodistrict SaarMoselle einbezieht. Interessierte, die ein Turnier, Vorführungen, Schnupperangebote oder ein anderes Format organisieren möchten, können ihre Idee per Mail an [info@saarmoselle.org](mailto:info@saarmoselle.org) vorstellen. Die Teilnahme an diesem grenzüberschreitenden Sportwochenende steht allen Sportvereinen und -clubs auf dem Gebiet des Eurodistrict SaarMoselle offen, das heißt im Regionalverband Saarbrücken, in der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences, in der Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France, in der Communauté d'Agglomération Saint-Avold Synergie, in

der Communauté de Communes de Freyming-Merlebach oder auch in der Communauté de Communes du Warndt.

### Hintergrund zum Eurodistrict SaarMoselle

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „Eurodistrict SaarMoselle“ wurde 2010 gegründet. Seine Mitglieder sind französische und deutsche Gemeindeverbände, die insgesamt mehr als 600.000 Einwohnerinnen und Einwohner vertreten. Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern Wachstum, Beschäftigung und Lebensqualität zu sichern.

### Weitere Informationen

[www.saarmoselle.org](http://www.saarmoselle.org)

## ZKE verschickt Gebührenbescheide – Abfallgebühren bleiben stabil, Gebühren für Abwasser und Stadtreinigung erhöhen sich

Ab Mittwoch, 17. Januar, verschickt der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) die Gebührenbescheide 2024 an alle Hauseigentümerinnen, -eigentümer und Hausverwaltungen in Saarbrücken.

Die rund 37.000 Bescheide enthalten die Jahresabrechnung für 2023 und die sich daraus ergebende Gebührenvorausberechnung für 2024. Auch ein übersichtlicher Jahreskalender mit den individuellen Müllentsorgungsterminen für 2024 liegt bei.

### Abfallgebühren bleiben stabil

Die Abfallentsorgungsanlage Velsen, bei welcher der ZKE Restmüll anliefern, erzielt durch ihre Wärme- und Stromproduktion höhere Erlöse. Zudem hat der ZKE in den Vorjahren erwirtschaftete Erlöse in den aktuellen Wirtschaftsplan eingerechnet. Somit können die Abfallgebühren in Saarbrücken trotz gestiegener Kosten im Jahr 2024 stabil bleiben.

### Ab 2024 höhere Gebühren für Abwasserbeseitigung und Stadtreinigung

Ab diesem Jahr muss der ZKE seine Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung und für die Stadtreinigung erhöhen. Die Gebühren gelten für das Jahr 2024. Grund für die Anpassung der Gebührensätze sind tarifliche Lohnerhöhungen und gestiegene Materialkosten. Die Gebührenerhöhung bei der Abwasserbeseitigung ist außerdem auf den gestiegenen überörtlichen Beitrag für die Abwasserreinigung des Entsorgungsbetriebs Saar (EVS) zurückzuführen.

### So erhöhen sich die Gebühren

Die Niederschlagswassergebühr für die Entsorgung von Regenwasser, das nicht

im Boden versickert, sondern in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, erhöht sich von 9,45 Euro auf 9,96 Euro pro zehn Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche. Die Schmutzwassergebühr steigt von 3,45 Euro auf 3,59 Euro pro Kubikmeter Frischwasserbezug. Für die Einleitung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlags- oder Grundwasser erhöht sich die Gebühr von 0,83 Euro pro Kubikmeter auf 0,88 Euro pro Kubikmeter. Bei der Stadtreinigung erhöhen sich die Kosten für die Reinigung von Fahrbahnen und dazugehörigen Straßenrinnen um rund 13 Prozent. Auch die Gebühren für die Flächenreinigung müssen um rund 13 Prozent nach oben angepasst werden.

### ZKE beantwortet Fragen zum Bescheid

Der ZKE rechnet nach dem Versand der Gebührenbescheide mit zahlreichen Anrufen und wird versuchen, alle Kundenanfragen zeitnah entgegenzunehmen. Dennoch bittet der städtische Entsorger die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl der Bescheide Engpässe in der telefonischen Erreichbarkeit entstehen können. Über die E-Mail-Adresse [ZKE-Bescheid@saarbruecken.de](mailto:ZKE-Bescheid@saarbruecken.de) können Interessierte ihre Anfragen auch schriftlich an die Buchhaltung des ZKE richten.

### Bescheid online ansehen

Hauseigentümerinnen, -eigentümer und -verwaltungen, die vom ZKE einen Gebührenbescheid erhalten, können diesen zusätzlich unter [www.zke-sb.de/bescheid](http://www.zke-sb.de/bescheid) online ansehen und herunterladen. Sie müssen sich dazu mit ihrer siebenstelligen Benutzerkennung und ihrem Passwort anmelden.



Foto: Lothar Drechsel - stock.adobe.com

# Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

## Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,  
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: stadt@saarbruecken.de  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

### Rathaus Info

Rathaus St. Johann,  
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr  
und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 8 bis 13 Uhr

## Bauen und Wohnen

### Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1629  
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de  
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

### Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1461  
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und  
13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

### Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1626  
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de  
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

## Bäder

### Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler  
Telefon: +49 6897 972383  
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de  
Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr,  
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,  
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis  
21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr,  
Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 8 bis 14 Uhr

### Kombibad Altenkessel

Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr  
und 14.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis  
13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr  
und 14.30 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr,  
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

### Kombibad Fechingen

Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr  
und 14.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,  
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis  
21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis  
20 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

## Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

### Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-Straße,  
66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405  
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

### Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann,  
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300  
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

### Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler,  
Rathausstr. 5, 66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2288  
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

### Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,  
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-5311  
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

## Bürgerdienste

### Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

## Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

## Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

## Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr  
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr  
(keine Terminvereinbarung notwendig)  
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

## Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de  
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

## Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de  
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

## Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)  
Kontaktformular unter:  
[www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt](http://www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt)  
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

## Entsorgung

### Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken  
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr  
**Winterschließung bis 2. Februar 2024**

### Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken  
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

## Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken  
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr  
**Winterschließung bis 2. Februar 2024**

### Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken  
E-Mail: info@zke-sb.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr  
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

### Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken  
E-Mail: info@zke-sb.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr  
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

## Finanzen

### Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291  
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

## Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de  
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis  
15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

## Kultur, Bildung und Freizeit

### Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 9050  
E-Mail: bildung@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und  
13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8 bis 12 Uhr

### Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1220  
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de  
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

### Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,  
Verwaltung: +49 681 905-4803  
filmhaus@saarbruecken.de

## Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-4901  
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

## Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 872641  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de  
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr  
Freitag: 9 bis 13 Uhr

## Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken  
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892  
Büro: +49 681 7559444  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis  
17.30 Uhr, Mittwoch: 12 bis 15 Uhr,  
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

## Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken  
Telefon: Büro: +49 681 905-2370  
Ausleihe: +49 681 905-2371  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de  
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag,  
Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

## Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-6419  
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de  
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr  
und 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

## Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 8590952  
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de  
Montag: 11 bis 15.30 Uhr  
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

## Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2182  
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de  
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr  
und 14.30 bis 17 Uhr  
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

## Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1258  
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de  
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag:  
9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr

## Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: Information und Verlängerung:  
+49 681 905-1717  
Verwaltung: +49 681 905-1344

E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de  
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr  
Samstag: 10 bis 14 Uhr

## Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1853  
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de  
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,  
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und  
Feiertage: 11 bis 18 Uhr

## Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,  
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 95909200  
E-Mail: tourist.info@city-sb.de  
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,  
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

## Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-2310  
Ganztäglich geöffnet

## Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Str., 66121 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-3600  
E-Mail: zoo@saarbruecken.de  
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

## Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr  
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum  
auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

## Soziale Angelegenheiten

### Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-3360  
E-Mail: soziales@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

## Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,  
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-3203  
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

## Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1649  
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de  
Termin nach Vereinbarung

## Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830  
E-Mail: jhz@saarbruecken.de  
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr  
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist  
die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund  
um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer  
wird dann unter der angegebenen Rufnummer  
mitgeteilt.

## Senioren sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

## Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

### Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon: +49 681 905-2284  
Montag, Dienstag, Mittwoch und  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,  
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

### Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon: +49 681 905-4420  
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr,  
13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

## Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1588  
E-Mail: zib@saarbruecken.de  
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr  
und 13.30 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

## Seniorenkappensitzung am 28. Januar in der Scharnhorsthalle in St. Arnual

Der Bezirksrat Mitte und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Sonntag, 28. Januar, 14.11 Uhr, zu einer Kappensitzung für Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtbezirk Mitte in die Scharnhorsthalle in St. Arnual ein.

Der Karnevalsverein „Die Daarler Dabbe-se“ hat für sein Publikum ein buntes Programm vorbereitet.

Karten für die Kappensitzung gibt es ab Montag, 15. Januar, im Rathaus St. Johann bei Bezirksbürgermeister Thomas

Emser (Zimmer 134) und an der Infotheke, bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt und der Stadtbibliothek Saarbrücken. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Die Scharnhorsthalle ist mit den Buslinien 126 und 128 erreichbar.



## Seniorenkappensitzungen am 21. Januar und 4. Februar im Bürgerhaus Burbach

Der Bezirksrat West und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtbezirk West jeweils sonntags am 21. Januar und 4. Februar zu Kappensitzungen im Bürgerhaus Burbach ein. Beide Veranstaltungen beginnen um 14 Uhr.

Die Karnevalsgesellschaft „Mir sin do“ präsentiert ein närrisches Programm unter dem Motto „Wandelt sich aach es

Klima, die Faasenacht bleibt prima“. Kostenlose Eintrittskarten für beide Veranstaltungen gibt es bereits jetzt im Schuhmachergeschäft Heinz Jäger, Burbacher Markt 2, 66115 Saarbrücken, jeweils montags bis samstags von 9 bis 13 Uhr.

Im Büro von Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries werden diesmal für diese beiden Veranstaltungen keine Karten ausgegeben.

## Brettspieltauschbörse bis 20. Januar in der Stadtbibliothek

Wer zu Weihnachten nicht das gewünschte Brettspiel bekommen oder jetzt eines doppelt hat, ist bei der Brettspieltauschbörse der Stadtbibliothek Saarbrücken genau richtig.

Dort können Interessierte ihre Spiele noch bis Samstag, 20. Januar, an der

Infotheke im Erdgeschoss der Bibliothek abgeben und wahlweise gegen ein anderes Spiel tauschen.

### Weitere Informationen

[www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/veranstaltungen](http://www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/veranstaltungen)



Bei der Brettspieltauschbörse können Spielefans neue Schätze für zuhause ergattern.

Foto: Stadtbibliothek Saarbrücken

## Kappensitzung für Seniorinnen und Senioren am 4. Februar in der Saarlandhalle

Der Bezirksrat Mitte und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Sonntag, 4. Februar, 14.11 Uhr, zu einer Kappensitzung für Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Mitte in die Saarlandhalle ein.

Die Karnevalsgesellschaft „M'r sin nit so“ bietet den Gästen ein buntgemischtes närrisches Programm.

Der Einlass ins Foyer beginnt um 13 Uhr, der Einlass in die Halle um 13.30 Uhr. Tickets sind ab Montag, 22. Januar, im Rathaus St. Johann bei Bezirksbürgermeister Thomas Emser (Zimmer 134) und an

der Rathausinfo, bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt und der Stadtbibliothek Saarbrücken erhältlich. Der Eintritt zu der Kappensitzung ist frei.

Neben den regulären Buslinien fahren ab 12 Uhr Busse einer Sonderlinie im Pendelverkehr von der Haltestelle Johanneskirche (Nähe Beethovenplatz) zur Saarlandhalle. Nach dem Ende der Veranstaltung bringen die Busse die Gäste in die Innenstadt zurück. Auch die Haltestelle Rathaus wird angefahren. Die Fahrt mit dieser Sonderlinie für die Besucherinnen und Besucher der Seniorenkappensitzung ist kostenlos.

## Veranstaltung von EUROPE DIRECT: Europa-Podium 2024 – 20 Jahre EU-Osterweiterung

Im Rahmen der deutsch-französischen Woche 2024 findet am Donnerstag, 18. Januar, 18.30 Uhr, im Festsaal des Rathauses St. Johann wieder das traditionelle Europa-Podium statt. Diesmal geht es um die Perspektiven des sogenannten Weimarer Dreiecks im Europawahljahr.

Vor knapp 20 Jahren, im Mai 2004, ging die bisher größte Erweiterung der Europäischen Union (EU) über die Bühne: Insgesamt zehn Staaten traten der EU bei. Sie wuchs auf 25 Mitglieder und begrüßte rund 75 Millionen neue Unionsbürgerinnen und -bürger, davon etwa die Hälfte in Polen.

Die meisten der damaligen Beitrittsstaaten haben sich aus wirtschaftlicher Sicht positiv entwickelt. Gleichzeitig erleben jedoch viele Regionen mit durchschnittlichem Einkommen und weniger entwickelte Regionen wirtschaftliche Stagnation oder Rückschritte. Die aktuellen Probleme zwischen älteren und jüngeren EU-Staaten sind vor allem politischer Natur, da in mehreren Staaten europaskeptische Parteien regieren.

Das sogenannte Weimarer Dreieck gilt seit über 30 Jahren als Format des Austauschs und der Kooperation zwischen Frankreich, Polen und Deutschland für die Gestaltung der Entwicklung Europas. Welche Auswirkungen haben die Wahlen in Polen auf die europäische Zusammenarbeit und welche Rolle spielt das Weimarer Dreieck? Wie nehmen Jugendliche in Deutschland, Frankreich und Polen ihr Recht auf politische Beteiligung in diesem besonderen Wahljahr wahr?

Das Europa-Podium 2024 greift diese Fragestellungen auf. Es diskutieren Ste-

phen Bastos, Projektleiter bei der Stiftung Genshagen, Dr. Claire Demesmay, Europa-Gastprofessorin am Cluster für Europaforschung (CEUS) der Universität des Saarlandes und Anna Witkowska, Studentin an der Hochschule für Wirtschaft und Technik des Saarlandes (htw saar). Die Moderation übernimmt Dr. Landry Charrier, Mitglied der CNRS-Forschungseinheit SIRICE (Sorbonne, Paris) und Leiter der deutsch-französischen Zeitschrift „Dokumente“. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten bis Mittwoch, 17. Januar, per E-Mail an folgende Adresse: [fz@mx.uni-saarland.de](mailto:fz@mx.uni-saarland.de).

### Hintergrund

Das Europa-Podium ist ein gemeinsames Format der ASKO Europa-Stiftung, der Europäischen Akademie Otzenhausen, des EUROPE DIRECT Saarbrücken und des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes in Partnerschaft mit der Europa Union Saar, dem Goethe-Institut Nancy und dem Institut Français Saarbrücken. Referentinnen und Referenten aus Deutschland und Frankreich diskutieren jedes Jahr in der deutsch-französischen Woche aktuelle Themen im deutsch-französischen und europäischen Kontext aus interdisziplinärer Perspektive.

### Weitere Informationen und Kontakt

EUROPE DIRECT Saarbrücken  
Gerberstraße 4  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 681 905-1220  
E-Mail: [europe-direct@saarbruecken.de](mailto:europe-direct@saarbruecken.de)  
Internet: [www.eiz-sb.de](http://www.eiz-sb.de)

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender](http://www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender).





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die **Stadtbibliothek** zum 01.07.2024

## eine Abteilungsleiterin/ einen Abteilungsleiter

in Entgeltgruppe 11 TVöD und

## eine Bibliothekarin/ einen Bibliothekar

in Entgeltgruppe 9c TVöD sowie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Klima- und Umweltschutz**

## eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für die Kommunale Wärmeplanung

in Entgeltgruppe 10 TVöD und

für das **Personal- und Organisationsamt**

## eine Gehaltsrechnerin/ einen Gehaltsrechner

in Entgeltgruppe 9a TVöD/Besoldungsgruppe A 8 mD SBesG.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Rechnungsprüfungsamt**

## eine technische Prüferin/ einen technischen Prüfer

in Entgeltgruppe 11 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die **städtischen Kindertageseinrichtungen** ganzjährig -zunächst befristet-

## Pädagogische Fachkräfte

in den Entgeltgruppen S 4 bis S 8a TVöD  
(je nach persönlicher Qualifikation).

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil gibt es unter

[www.saarbruecken.de/stellenangebote](http://www.saarbruecken.de/stellenangebote)

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Saarbrücken  
Uwe Conradt

zukunftsicher  
familienfreundlich  
vielseitig

Bewerben  
Sie sich!

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

### Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

---

## EINLADUNG

---

**zur 20. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates  
am: Donnerstag, den 25.01.24 um 14.30 Uhr  
Ort: Rathaus Saarbrücken St. Johann  
Raum 313**

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Bericht zur Regionalkonferenz „Digitalisierung und ältere Menschen“  
des Regionalverbandes und des Landesseniorenbeirates

TOP 3: Umsetzung des Projektes der BAGSO „Leben ohne Internet, geht´s noch?“

TOP 4: 7. Seniorentag 2024, Terminierung und Programmplanung

TOP 5: Vorstellung des „Schwätzje Mobil“ des Caritasverbandes Saarbrücken

TOP 6: Aktuelles aus der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Ausschüssen

TOP 7: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Arnold

### Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Marketing und Kommunikation  
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: [mitteilungsblatt@saarbruecken.de](mailto:mitteilungsblatt@saarbruecken.de)

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter [www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt](http://www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt) nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/bekanntmachungen](http://www.saarbruecken.de/bekanntmachungen).

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

[www.saarbruecken.de/ausschreibungen](http://www.saarbruecken.de/ausschreibungen).

